

**Mengen und Preise Bio-Schlachtviehmarkt**

Richtpreise gültig vom Fr. 17.1.2025 bis und mit Do. 23.1.2025 (Kälber 1 Tag vorher)

**Woche 4**

	<b>Verkauf in Bio-Kanal</b>	<b>Schätzung Bio-Angebot</b>	<b>Markteinschätzung</b>	<b>Bio-Richtpreise in CHF</b>	<b>Bio-Richtpreise in CHF</b>	<b>Konditionen</b>
<b>Kalenderwoche</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	
<b>Kälber</b>	35	34	leichte Überversorgung	<b>16.80/18.00/18.30</b>	<b>16.50/17.70/18.00</b>	T3/H3/C3 franko SH
<b>Rinder</b>	33	34	ausgeglichen	<b>10.60/11.00/11.20</b>	<b>10.60/11.00/11.20</b>	T3/H3/C3 franko SH
<b>Ochsen</b>	4	9	ausgeglichen	<b>10.60/11.00/11.20</b>	<b>10.60/11.00/11.20</b>	T3/H3/C3 franko SH
<b>Muni</b>	10	5	ausgeglichen	<b>10.60/11.00/11.20</b>	<b>10.60/11.00/11.20</b>	T3/H3/C3 franko SH
<b>Kühe</b>	174	138	ausgeglichen	<b>10.30/bis 0.50</b>	<b>10.30/bis 0.50</b>	T3 franko SH/Bio-Zuschläge für A-Kühe
<b>Lämmer</b>	114	146	ausgeglichen	<b>16.50</b>	<b>16.50</b>	T3 franko SH
<b>Schweine</b>	843	1007	starke Überversorgung	<b>7.50/7.30</b>	<b>7.50/7.30</b>	franko SH/ab Stall
<b>Mohren</b>	63	31	ausgeglichen	<b>4.70</b>	<b>4.70</b>	franko SH, gebrüht
<b>Jager</b>	702	555	leichte Überversorgung	<b>12.30/9.20/7.10</b>	<b>12.30/9.20/7.10</b>	20 kg/30 kg/40 kg LG ab Stall
<b>Tränker mit Mastrassennachweis</b>			starke Überversorgung	<b>5.80/6.80</b>	<b>5.80/6.80</b>	w/m pro kg LG ab Stall
<b>Mastremonten</b>			leichte Unterversorgung	<b>7.60/6.60</b>	<b>7.60/6.60</b>	ab Stall bei 200 kg/300 kg LG

**Die Veränderungen der Richtpreise und Markteinschätzungen gegenüber der Vorwoche sind eingefärbt.**

**Marktkommentar dieser Woche**

Der Bio-Schweinemarkt bleibt stark überversorgt, eine Entwertung ist notwendig. Trotz aktuell "nur" leichter Überversorgung bei den Jagern ist eine vorausschauende Mengenplanung und der damit verbundenen Reduktion von Jagern unabdingbar. Eine Reduktion im Richtpreis von -30 Rp verzeichnen die Bio-Kälber bei leichter Überversorgung des Marktes. Der restliche Schlachtviehmarkt bleibt unverändert, so auch der stark überversorgte Tränkermarkt.